

# QUIZ DER RELIGIONEN

Gemeinsamkeiten der vier Abraham-Religionen herausarbeiten

## MATERIAL:

Glossare „Von Abraham bis Zuckerfest“, Quizkarten (Download aus der Online-Toolbox), bei digitaler Variante PC, Tablet, Smartphone mit Internetzugang, Internetverbindung, ggf. Beamer / Smartboard

**ZEIT: 45-60 MINUTEN**

## AUSGANGSSITUATION:

Beim Quiz der Religionen werden in Kleingruppen Quizfragen in Form einer Multiple-Choice-Methode diskutiert und beantwortet. Die Fragen sind aus den Religionen Christentum, Islam, Judentum und Alevitentum gewählt und umfassen verschiedene Bereiche, z.B. Feiertage, Rituale, Gebetsräume und Speisegesetze.

## LERNZIELE:

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Gemeinsamkeiten aus den Bereichen Feiertage, Rituale, Gebetsräume und Speisegesetze der vier Abraham-Religionen Christentum, Islam, Judentum und Alevitentum. Die Teilnehmenden sind in der Lage, über den Zugang zu den Religionen und ihrer Gemeinsamkeiten, mögliche vorhandene Bilder, zu reflektieren und über Vorurteile nachzudenken.

### 1. SCHRITT EINTEILUNG DER GRUPPEN

Die Teilnehmenden werden in gleichgroße Kleingruppen eingeteilt. Die Einteilung kann hierbei entweder nach dem Zufallsprinzip oder freiwillig erfolgen. Jede Kleingruppe bekommt zur Vorbereitung auf das Quiz 1-2 Exemplare des Glossars „Von Abraham bis Zuckerfest“. Die Gruppe soll sich zunächst mit dem Aufbau und Inhalt des Glossars bekannt machen, da das Glossar als Hilfsmittel für das anschließende Quiz dient. Im Anschluss erhält jede Gruppe die Karten des Quiz oder den Zugang zu dem Online-Quiz.

### 2. SCHRITT DURCHFÜHRUNG DES QUIZ

Jede Gruppe erhält pro Religion (Judentum, Christentum, Islam, Alevitentum) jeweils acht Fragestapel. Pro Stapel gibt es eine Fragekarte und drei Antwortkarten. Die Teilnehmenden müssen sich die Frage gemeinsam durchlesen und sich für eine richtige Antwort entscheiden (Multiple-Choice-Methode). Falls die Methode mit dem Online-Quiz durchgeführt wird, klicken sich die Teilnehmenden in Gruppen durch das Quiz und erhalten

dort jeweils die Auflösung sowie weitere Informationen zu den Fragen und Themenbereichen.

### 3. SCHRITT ZUSAMMENFÜHRUNG UND REFLEXION

In der anschließenden Auswertungsrunde kommen alle Gruppen wieder zusammen (z.B. in einen Stuhlkreis). Gemeinsam werden die Quizfragen besprochen und diskutiert.

**DAS QUIZ IST DIGITAL VERFÜGBAR UNTER [WWW.MULTIKULTI-FORUM.DE/VONABRAHAMBISZUCKERFEST](http://WWW.MULTIKULTI-FORUM.DE/VONABRAHAMBISZUCKERFEST)**

Das Quiz kann ergänzend oder als räumliche Alternative zum Religionsparcours durchgeführt werden.

# „WAS FEIERN WIR DENN WANN?“

Gemeinsamkeiten der vier Abraham-Religionen herausarbeiten

## MATERIAL:

PC, Tablet, Smartphone mit Internetzugang, Internetverbindung, Glossare „Von Abraham bis Zuckerfest“, Karteikarten, Schreibstifte, Kreppband, Kalender

**ZEIT: 30-45 MINUTEN**

## AUSGANGSSITUATION:

Wann ist nochmal Schabbat? Was wird an Ostern gefeiert? Wann findet das muslimische Neujahrsfest statt? Auf alle diese Fragen gibt der interreligiöse Kalender den Teilnehmenden eine Antwort und hilft dabei, Bekanntes richtig einzuordnen und Neues zu entdecken.

## LERNZIELE:

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Feiertage, Feste und Rituale der Abraham-Religionen Christentum, Islam, Judentum und Alevitentum. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Gemeinsamkeiten der Religionen zu entdecken sowie Vorurteile abzubauen.

### 1. SCHRITT EINTEILUNG DER GRUPPEN & ERSTELLUNG DER KARTEIKARTEN

Die Teilnehmenden werden in vier gleichgroße Kleingruppen eingeteilt. Die Einteilung kann hierbei entweder nach dem Zufallsprinzip oder freiwillig erfolgen. Jede der vier Gruppen bekommt eine der vier Abraham-Religionen Christentum, Islam, Judentum und Alevitentum zugewiesen. Jede Kleingruppe bekommt zur Vorbereitung auf die anschließende Jahres-Zeitleiste ein Glossar und kann zusätzlich den digitalen interreligiösen Kalender nutzen. Aufgabe ist es nun, eine Übersicht über die Feiertage der jeweiligen Religion auf einzelnen Karteikarten zu erstellen (Bezeichnung, Datum oder Zeitraum, Stichworte zum Feiertag).

### 2. SCHRITT ZEITLICHE ZUORDNUNG DER FEIERTAGE

Die Kleingruppen kommen in einem Stuhlkreis zusammen. Auf dem Boden wird mit Kreppband eine Jahreszeitleiste geklebt, die die Monate Januar bis Dezember enthält. Jede Kleingruppe stellt

**DER INTERRELIGIÖSE KALENDER IST UNTER [WWW.MULTIKULTI-FORUM.DE/VONABRAHAMBISZUCKERFEST](http://WWW.MULTIKULTI-FORUM.DE/VONABRAHAMBISZUCKERFEST) VERFÜGBAR**

entweder abwechselnd oder einzeln nach Monaten zugeordnet, die Feiertage der Religionen vor und ordnet die Karteikarten auf der Jahres-Zeitleiste zeitlich ein.

### 3. SCHRITT AUSWERTUNG UND REFLEXION

Gemeinsam werden die Feiertage der jeweiligen Religionen besprochen und diskutiert.

## MÖGLICHE FRAGEN FÜR DIE REFLEXION:

- Gibt es ein Fest im Jahr, das dir wichtig ist?
- Sind dir Traditionen wichtig? Wenn ja, welche?
- Was ist in einer pluralen Gesellschaft wichtig für den Umgang mit Religionen?
- Wie kann auf verschiedene Bedürfnisse Rücksicht genommen werden?

Optional lässt sich die Übung auch mit nur einer exemplarischen Abraham-Religion durchführen.